

M509: Mettener Predigtsammlung II [Leipziger Predigten Me]

- 71r,1 dominica secunda . homo quidam fecit cenam magnam . mîne . vil . lieben
. von den himellichen genâden . unde von den êwigen
71r,2 genâden vrôuweden seit uns der almehtiggot hiute an den heiligen – . ein
bîspel den rîchen vile
71r,3 sorgesamez unde den armen vile trôstsamez . iz was ein rîcher man der
machet ein
71r,4 grôze wirtschaft . unde bat dâ zuo alle sîn vriunde unde alle sîn
nâchwentigen .
71r,5 dô diu wirtschaft dô bereit wart dô sante er ûz sîn boten daz si kômen .
71r,6 dô ne wolte ir decheiner komen . unde verseiten sich alle gelîche . einer
sprach . er hæte
71r,7 ein eigen gekuofet daz muose er ersehen . der ander sprach er hæte ohsen
gekuofet
71r,8 di scholte er beschouwen . der dritte sprach . er hâte ein wîp heim gesendet
er
71r,9 mohte niht komen . alsô verseiten si sich alle unde kômen niht . – – – pla
. – – .
71r,10 dô sante der hêrre ander boten ûz . nâch blinden unde nâch krumben .
unde nâch andern
71r,11 armen liuten unde ervüllete sîn hûs dâ mit . waz diu rede bediute daz
71r,12 schulet ir hoeren . der rîche man der di wertschaft dâ machet daz ist der
almehtiggot
71r,13 selbe . der hât uns ein wirtschaft gemachet dâ ze himele dâ diu êwige
71r,14 vrôuwede ist di wir her nâch mit lîbe unde mit sêle besitzen schûlen . di
71r,15 boten di dâ ûz wurden gesant daz sint di lêrære di iu daz goteswort
71r,16 sagent . wan sô si iu sagent von den grôzen hellewîzen di iu bereit sint .
71r,17 umbe iuwer sünde . unde iu sagent von den himelischen genâden di iu
bereit
71r,18 sint ob ir si verdienet in dirre werlt mit triuwen unde mit wârheit und
71r,19 mit brüederlîcher minne sô vernemet ir di boteschaft des almehtiggotes .
di daz
71r,20 eigen . unde di ohsen koufeten daz sint alle di di sich mit rîchtuomn unde
mit
71r,21 bûwe unde mit wereltlîchen dingen bekûmberent daz si gote niht gedienen
71r,22 mügen noch daz gotes wort niht gehoeren mügen . der daz wîp
71r,23 dâ heim leitet daz sîn alle die di ire gelust unde ire muot an dise werlt sô

- 71r,24 vaste gekêrt habent daz si niemer gedenkent ob si gote decheines dienestes
 71r,25 schuldic sîn . unde ob si iemer ersterben schülen . di krumben unde di
 blinden
 71r,26 di ze der wirtschafft dô komen . daz sint alle di got dwinget in dirre
 71r,27 werlt mit siechtuomn . mit armuot . unde mit maniger slahte unsemfte .
 unze
 71r,28 in die wîle daz in disiu werlt beginnet ze nîden unde daz gotes
 71r,29 rîche beginnet lieben . sô wellen wir wænen daz der almehtiggot
 71r,30 der arm dechein ruochunge habe . jâ er gewislichen wânte swelichen er in
 71r,31 dirre werlt refset . mit verlust der lieben vrôuweden . unde des guotes der
 hât êr ruochunge .
 71r,32 ob si iz dulticlichen tragent . wan di bringet er alle ze

 71v,1 wirtschafft . ze den êwigen genâden . des gewer iuch der vater . unde der .
 - . - .
 71v,2 - - - - . wir lesen hiute an den heiligen
 71v,3 - . daz unser hêrre süntige liute zuo im lochet unde az unde tranc mit
 71v,4 in . daz markten ander liute di sich rehter dûhten daz got dechein
 gemeinede
 71v,5 mit süntigen liuten hæte unde redeten dâr zuo . dâ antwûrtet
 71v,6 in unser hêrre vile genædiclichen unde sprach . “- - uoben - - - . swelicher
 71v,7 under iu zehenzige schâf hât unde verliuset der einez er lie diu andern
 71v,8 stên unde geit nâch den einem unz er iz vindet .” waz er dâ mit meine
 71v,9 daz scholte ir vernemen der daz schâf verloren hât unde daz suochet daz ist
 71v,10 got selbe . des schâf sîn wir und alle sælige liute wande er uns geschaffen
 71v,11 hât . der schâfe verlôs er einez . dô wir verstôzen wurden von
 71v,12 der menige der heiligen engel . daz schâf suochet er dô dô er von himel her
 in .
 71v,13 erde kome daz er uns süntige mennischen bekêrt von unsern
 71v,14 sünden . unde daz er uns wider erlediget hât von des tiuvels gewalt
 71v,15 unde uns wider brâht hât zuo den êwigen genâden mit sîner marter .
 71v,16 alsô suochet er uns tagelîchen unde ruffet uns nâch daz wir uns bekêren
 71v,17 von unsern sünden daz uns der übel wolv daz ist der tiuvel iht
 71v,18 erslîche . der naht unde tac dâr nâch ringet wie er uns betriegen
 71v,19 müge . den schület ir tagelîchen widerstên . mit heiligen gelouben
 71v,20 mit iuwerm gebete mit almuosene unde mit allen guoten dingen
 71v,21 unde schület got des biten . daz ir mit sînen helfen widerkomen
 71v,22 müezet zuo den niun koeren der heiligen engel . danne ir gevallen
 71v,23 sît . des helfe er uns . - - . âmen . - . - .
 71v,24 - - - . - - . - - . ir schület diu gebet des almehtiggotes
 71v,25 merken ob ir daz verdienen wellt daz ir geheizen werdet diu
 71v,26 kint des almehtiggotes . er rætet iu hiute an den heiligen - . daz ir
 barmherzic
 71v,27 sît wande iuwer vater barmherzic ist über alle sîn hantgetât .
 71v,28 “diu mâze” sprichet unser hêrre “di ir gemezzen in dirre werlt
 71v,29 hât . diu wirdet iu wider gemezzen dâ ir des allerbezzeste bedürfet .”
 71v,30 mit der rede hât er iuch gemeint daz ir barmherzic sît über iuwer
 71v,31 armer . unde swâ ir decheinen mennischen sehet in keiner nôt daz ir

- 71v,32 den helfet mit den selben vlîze sam iu selben . ob iuch
 71v,33 kein nôten an gienge . wan geschriben ist . – – . – . – . –
- 72r,1 “die sint sæligen” sprach unser hêre “di dâ barmherzic sint . wande über
 72r,2 die erbarmete sich der almehtiggot .” – – – – . der almehtiggot . spricht
 72r,3 diu heilige schrift der wære des gewaltic daz er uns alle ebenrîche hâte
 gemachet
 72r,4 nû hât er durch daz di rîchen geschaffen . daz er di rîchen wile
 72r,5 versuochen ob si sînen willen tuon wellen . mîne vile . lieben . sô tuot den
 armen ze
 72r,6 guot allez daz ir müget . unde habet di barmherze vore allen dingen . daz
 72r,7 ir dâ mit verdienet daz sich got über iuch erbarme . unde iu nâch disen lîbe
 72r,8 gebe den êwigen lîp . âmen – – – unanemes – – oratjone . der guot –
 72r,9 – rætet iu hiute daz ir gemeinlichen an iuweren gebete sît unde daz
 72r,10 ir got bitet daz er geruoche iu ze genâden unde aller heiligen kristenheit al
 72r,11 nâch sînen genâden unde nâch iuweren nôtdürften . – –
 72r,12 unde rætet iu daz ir barmherzic sît swaz iuerm einen werre . daz iz ouch
 72r,13 den anderem werre unde daz er in dâ von hilfet swâ er müge . –
 72r,14 – . unde daz ir bruoderlich minne habet alle wider einander
 72r,15 – . – . – . unde rætet iu daz ir kiuschlichen âne nît
 72r,16 lebet . unde âne haz . unde . âne alle hôchvart . unde daz ir iuch diemüetiget
 72r,17 mit Worten . unde mit werken wider alle liute . swer iuch leidige mit
 72r,18 decheinen dingen daz ir den lônnet mit güete . sô entwâhet ir den
 72r,19 wâren segen von den almehtiggote . daz ist diu himelisch genâde . zuo den
 72r,20 genâden beleite iuch der wære gotes sun . der gebe iu guot ende . âmen
 72r,21 – – – – – . – . – . – . unser hêre der rætet iu
 72r,22 hiute an dem heiligen . – . daz ir iuch behüetet vore unrechten zorne .
 72r,23 unde vore lancræche . unde mit nîde . unde mit hazze der wirdet gewîzt in
 72r,24 einer werlt an eines manslein stat . “wande” als – Johannes quiut . “swer
 sô
 72r,25 mit hazzigen zorne . unde mit lancræche ervunden wirdet an sînen
 72r,26 letzen zîten der ist ein manslei vore den almehtiggote .” von diu mîner .
 vile . lieben .
 72r,27 swaz der iemer tuot ze guot di wîl . mit vastene . mit almuosene . mit
 72r,28 opfer . unde mit gebete . daz hilfet in allez niht . als er selbe quiut
 72r,29 unser hêre . “– – – . – . – . – . swenne sô ir iuwer opfer
 72r,30 bringen wellt . zuo den altær” spricht er . “sô schulet ir gedenken ob
 72r,31 ir wider iemanndn iht getân habet . oder ob iemannd wider iuch iht getân
 72r,32 habe . unde versüenet iuch wider einander .” sô ist gote iuwer opfer genæme
 .
 72r,33 unde vergibet iu . alle iuwer sünde . unde bringet iuch alle zuo den
- 72v,1 êwigen genâden . dar muoz er iuch bringen durch sîner güete willen .
 72v,2 – – – – – . der guot – . – . rætet
 72v,3 iu hiute an dem heiligen ambete . swâ ir den leidigen vînde ze dieneste sint
 72v,4 worden mit kein dingen daz ir iuch daz lât riuwen von herzen
 72v,5 unde daz ir iuch setzet in daz dieneste des almehtiggotes . wande swer dem
 72v,6 leidigen vînde dienet den werde mit den êwigen ungenâden gelônnet .

- 72v,7 swer aber got vlîzlîchen dinet unz an daz ende den werde des gelônnet
 72v,8 mit êwigen genâden . dâr umbe sô bit den almehtiggot daz ir iuch entzîhen
 72v,9 müget mit sîner helfe von dieneste des tiuvels . unde daz er
 72v,10 iuch ze sînen dieneste alsô gesellen müeze daz ir dâ mit di êwigen
 72v,11 genâde verdienet . die gebe iu der almehtiggot . âmen . – . – .
 72v,12 – – vâles – . – – . mîner . vile . lieben .. iz sint sûmlich liut di sich an den
 72v,13 bilede erzeugent sân si guot liute sîn . unde ist ire herze iedoch untriuwen
 72v,14 vol . unde wârheit von den liuten schület ir iuch sundern swâ ir müget .
 unde
 72v,15 schulet iuch des vlîzen swâ ir guot begêt vore den liuten daz ir daz
 72v,16 mit durhnehtigen herzen tuot daz ir von liuten . decheines lobes noch
 decheines
 72v,17 lônnes dâ von iht muotet . wan unser hêrre sprichet . “– – –
 72v,18 – . – – “– . – .” – . – rê . – . alle di mich an ruffent mit den munde . unde
 72v,19 sprechent “hêrre hêrre erbarme dich über mich” den gibe ich mînes rîches
 72v,20 niht . wan daz gibe ich niemanndn wan dem einen der mînes vaters .
 72v,21 willen tuot .” der tuot des himelischen vaters willen den ûf dirre werlt
 72v,22 niht sô liep ist sô gotes hulde . unde der dâr nâch wirbet mit triuwen
 72v,23 unde mit wârheit unde . mit gâbe unde mit almuosene unde mit vastene
 und
 72v,24 mit wachen . unde mit andern guoten werken der dâr an ervunden wirdet
 72v,25 an sînen ende . daz ir mit allen guoten werken nâch des almehtiggotes
 72v,26 hulde werben müezet unde di êwigen genâde verdienen . des helfe . iu der
 . – –
 72v,27 – uoben – die manne – . – – . unser hêrre der almehtiggot rætet iu
 72v,28 an den heiligen – . daz ir iu vriunde machet in dirre werlt mit den
 zerganclichen
 72v,29 guote daz ir von sînen genâden habet . swenne sô iu dirre
 72v,30 lîp weichet daz ir nâch gote niht gearbeiten müget . daz
 72v,31 si iuch danne zuo im lochen in diu êwige gesæze . di vriunde . mîner .
 72v,32 vile . lieben . di ir iu nû machen schület in dirre werlt mit den
 zerganclichem
 72v,33 guote daz sint di arm liute den schulet ir iuwer almuosen geben durch

 73r,1 got die wîl ir lebet . sô ir danne selbe nâch guote niht gearbeiten
 73r,2 müget . daz ist denne sô ir disen lîp verwandelt mit den tôde sô louchent
 73r,3 iuch di arm in die êwigen gezelt . wande unser hêrre daz almuosen
 73r,4 entvæheet daz ir den armen in sînen namen gebet . der louchet iuch
 73r,5 nâch disen lîbe in di êwigen genâde . dâ niemer mêre dechein ungenâde
 73r,6 gegênt . des verlîhe iu der almehtiggot . âmen – . – .
 73r,7 – – – – . – – – . wir lesen hiute an den heiligen – . dô unser hêrre
 73r,8 got zeimâl næhet ze der stat Hierusalêm . dô begunde er weinen unde
 73r,9 sprach alsô . “– – – . – – . ouwê” sprach er “unde westest dû waz dir
 kûmftic
 73r,10 ist dû weinest mitsament mir . wan dich besitzent dîn vînde . unde
 umbgrabent
 73r,11 unde zestoerent dich alsô daz si ein stein ob den anderm niht lazzent .
 73r,12 unde slahent dir alliu dîne kint .” waz diu rede bizeichen daz

73r,13 schulet ir merken . diu stat di unser hêrre beweinet . diu bezeichnenet ein
 73r,14 iegelich sêle diu ire sünde niht beweinen wile di umbeligent ire
 73r,15 vînde . wande sô der mennische an dem tôtbette liget sô koment di
 73r,16 leidigen vînde unde besiztent den lîchnamn . unde bringent im ze ougen
 73r,17 alle di sünde di er ie begienc . unde angestent im di sêle mit ire sô
 73r,18 griuwelîchen gebærden noetent si von den lîbe ze varen . di stat zestoerent
 73r,19 si sô si di sêle hin ze helle vüerent . dâ lazzent si ein stein ûf
 73r,20 den anderm niht . wande dechein sünde sô kleine sint si ne werden der
 73r,21 selben sêle in der helle ab gebrant . daz verdienet der mennische dâ mit . sô
 73r,22 in der almehtiggot geslehet in dirre werlt umbe sîne sünde . mit siechtuome
 73r,23 unde mit armuot . unde mit andern angesten . daz er sich denne niht
 73r,24 bekêret . dâr umbe sô bitet hiute den almehtiggot . daz er iuch behüete .
 73r,25 vore iuvern vînden daz si iu iuwer stat iht an gewinnen . mit
 73r,26 ire übeln listen . sunder daz ir alsô geleben müezet daz ir der êwigen
 73r,27 genâden wirdic werdet âmen – . – – – – dô . – .
 73r,28 mîner . vile . lieben . unser hêrre der hât uns gewaiset an den heiligen – .
 wie wir
 73r,29 beten schülen sô wir zuo den gotes hûse komen er seit alsô . “iz
 73r,30 giengen zwei mennische in ein goteshûs . unde bâten dâ . dô gienc
 73r,31 der ein der sich ein guot man dûhte hin vüre zuo den altær . unde wart
 73r,32 sîn gebet alsô . “– – – – . hêrre ich sage dir vile grôze genâde
 73r,33 daz ich en bin ein ruop . unde ein überhuorære unde ein unrechter
 mennische

73v,1 als der – . ich vaste zwêne tage in der wochen . unde gibe mînen zehenten
 73v,2 alles des ich hân .” – . – . – . – . – . – . “– – – – – .” dâr
 73v,3 wider sô stuont der – . der dâ ein süntær was vile verre hinten unde sluoc
 73v,4 an sîn herze unde sprach “hêrre nû erbarme dich über mich .” mit den –
 73v,5 der sich sîner guottæte dâ rûmete . unde dâ mit alle sîn arbeit verlôs . hât
 uns der
 73v,6 almehtiggot gewarnet ob wir kein guottæte an uns wizzen daz wir uns
 73v,7 des iht rûmen . unde daz wir im der danken . swaz wir aber sünden begên
 73v,8 di schülen wir niemanndn zeln . wan unser selbes krancheit . bî den – der
 73v,9 sich sîner sünden als harte erkom . daz er an sînen gebete niht getorste
 73v,10 ûf sehen hin ze himel . unde dâ mit erarnete daz im got sîn sünde vergap .
 73v,11 sô schület ir gewarnet sîn daz ir an iuwer gebete got vile diemüeticlîchen
 73v,12 schület biten daz er iu verlihe den antlâz aller iuwer
 73v,13 sünden . und iu gebe den êwigen lîp . âmen . – . – .
 73v,14 – – – finibus – – – sidus at mære – . wir lesen hiute
 73v,15 an dem heiligen . – . daz unser hêrre zwei zeichen begienc an einen
 mennischen
 73v,16 der was ein tôr . unde ein stumbe . den gap er wider sîn gehoerde unde sîn
 sprâche
 73v,17 waz der selbe mennische bezeichene daz scholte ir merken . der mennische
 bezeichnenet
 73v,18 allez mankünne . unde sunderlîchen ein iegelîchen süntære
 73v,19 der den tiuvel gerner dienet denne sînen schepfære . den gît unser hêrre
 denne

- 73v,20 sîn gehoerde wider sô er im den muot gât daz er von gote gerne hôte
 73v,21 sagen . er gât im sîn sprâche wider . sô er got beginnet loben von allen
 73v,22 sînen sinnen . unde in des inniclichen bitet daz er sich hin ze im
 73v,23 erbarme unde daz er in bringe zuo den êwigen vrôuweden . alsô
 73v,24 schulet ir in hiute biten swaz ir sîne wort überhoeret habet . dâ ir
 73v,25 diu mit den guoten werken niht ervüllet habet . unde swâ ir iener
 erstummet
 73v,26 sît an den guotem lobe des almehtiggotes . daz er daz an iu geruoche
 73v,27 zuo wandelen . unde iu der genâde verlihe daz ir an gotes lobe . unde an
 allen
 73v,28 guoten werken ervunden werdet . – – . – .
 73v,29 – – – – . – . – . – uns seit unser hêrre an den heiligen – . wie wir
 73v,30 nâch den êwigen genâden werben schülen . er saget uns daz ein
 73v,31 guot pfaffe . zuo im kome unde vrâget in wie er den êwigen lîp verdienen
 73v,32 mohte . des antwürtet im unser hêrre . “– dnm dem – . – – .
 73v,33 – . – .” dû solt dînen hêrren unde dînen schepfær von allen dînem herzen

 74r,1 unde mit allen dînen werken . unde solt dînen eben kristen minnen
 74r,2 als dich selben . der minnet got von allen sînen herzen unde von allen
 74r,3 sînen kreften den in dirre werlt vürder lîp . noch decheiner slahte guot
 lieber
 74r,4 ist denne got selber . unde der êwige lîp . der minnet sîn eben kristen als
 sich
 74r,5 selben . den allez daz wê tuot daz iemanndn wirret an den lîbe unde an der
 sêle
 74r,6 unde an den guote unde mit worten . der selben minne schulet ir iuch
 vliezen
 74r,7 unde schulet got biten . daz er di in den iuwerm herze geruoche ze
 74r,8 vestenen daz ir dâ mit verdienen müezet den êwigen lîp . âmen . – . –
 74r,9 – – – – . – – . wir lesen hiute an dem heiligen – daz zuo
 74r,10 unserm hêrre . x . siechen komen . di machete er alle gesunt . unde hiez
 siu dô
 74r,11 gên zuo ire êwewarten . daz si sich den zeigten . di miselsühtigen di
 74r,12 bezeichnen alle di liute di sich in dirre werlt bewellen mit manicvalten
 74r,13 sünden . wan als der miselsühtige mennische gescheiden wirdet in
 74r,14 dirre werlt von andern liuten . alsô wirdet diu süntige sêle in jener werlt
 74r,15 gescheiden von allen guoten sêlen unde von den himelischen genâden .
 74r,16 daz unser hêrre di miselsühtigen sante daz si sich zeigten ire êwewarten .
 74r,17 dâ mit hât er nû bediutet swâ ir bewollen sît mit decheiner
 74r,18 slahte sünden daz diu oberst miselsuht ist . daz ir komen schület zuo
 74r,19 iuwerm êwewarten unde daz ir iuch dem zeigt in iuwer heimelich bîhte .
 74r,20 unde nâch sînen râte iuwer sünde âne werdet . unde gereinigt werdet von
 der
 74r,21 miselsuht mit wâren antlâze daz got selbe ist . des helfe . – – .
 74r,22 – – – – . unser hêrre der almehtiggot seit uns hiute an den heiligen
 74r,23 – . daz niemannd zwein hêrren ze danke gedienen müge er
 74r,24 müeze eintwedern übersehen an sînem dieneste . ir müget gote niht
 gedienen

74r,25 unde der werlt . unde den leidigen vînde . dise rede scholte ir merken
 74r,26 mîner . vile . lieben . ir scholte gote gerner dienen denne den tiuvel . wande
 ire zweier
 74r,27 dienst unde ire zweier lôn ist ungelîch . des leidigen vîndes dieneste
 74r,28 ist huor . unde überhuor . manslaht . untriuwe . unde alliu bôsheit . sîn
 lôn
 74r,29 ist bech unde swebel unde viur . unde manic ungenâde . dâ von
 74r,30 scholte ir got biten . daz er iuch beware unde scholte iuch setzen
 74r,31 in daz dienst des almehtiggotes . des almehtiggotes dienst ist triuwe .
 74r,32 unde wârheit unde kiusch leben . unde diu kristenlich minne und
 74r,33 aller slaht guottât . sîn lôn ist diu himelisch genâde . unde der êwige lîp

 74v,1 dâr nâch scholte ir ze allen zîten werben mit allem vlîze . mit
 74v,2 vasten unde mit wachen . mit almuosene unde mit gebete . sô ir von
 74v,3 dirre werlt scheidet daz ir denne entwâhen müezet daz lôn des
 74v,4 êwigen lîbes . âmen . - - - - - . wir lesen hiute an
 74v,5 dem heiligen - . daz unser hêrre koeme in ein stat diu hiez Naim . dô
 74v,6 volgent im di zwelivboten nâch . unde grôze menige ander liute . dô
 74v,7 er nâhenete zuo der stat . dô truoc man gegen im . ûz der stat einen
 74v,8 tôten jungelinc . den volgete sîn muoter nâch weinente . dô tet der
 74v,9 der wâre trôst als er hiute tuot allen den di in vore ougen habent .
 74v,10 di troestet er . alsô trôste er des jungelinges muoter der dâ tôt was . unde
 74v,11 gienc zuo der bâr . unde sprach . “- - - . jungelinc” sprach
 74v,12 er “ich gebiute dir daz dû ûf stêst .” ze hant bî den worte stuont der
 74v,13 tôte ûf . alsô schulet ir hiute got biten . als er disen tôten erquicket
 74v,14 an den tôde der sêle . daz ir besitzen müezet di êwigen genâde . âmen . - -
 .
 74v,15 - - - - domun - . - . - . wir lesen hiute an den heiligen
 74v,16 - . daz unser hêrre einen siechen gesunt mache . der hæte di wazzersuht .
 74v,17 der siechtuom ist alsô getân sô der mennische iemer trinket sô in
 74v,18 iemer dürest unde sô im ie wirs ist . mit den siechtuomn ist bezeichent
 74v,19 diu girischheit an einen ieslîchen dinge . der sich der mennische wænet .
 wande
 74v,20 als der mennische grîse ie mêr gewinnet schatzes sô im ie wirs dâr
 74v,21 nâch ist . sô der trinkær ie mêr trinket . sô er ie gerner trinket . sô der
 huorlustigære
 74v,22 ie mêr gehurt . sô er ie mêr brinnet . daz ist diu angestlîchiu
 74v,23 wazzersuht dâ von des süntigen mennisches sêle sich zeblæjet
 74v,24 unde gewillet . nâch disen lîbe . dâ von schulet ir got biten . daz
 74v,25 er iuch beware . unde iu di girede gebe daz ir nâch sînen hulden
 74v,26 werben müget . des helfe - . - .
 74v,27 - - - - . - . - . daz heilige - . daz wir hiute lesen daz
 74v,28 lêrt uns wie wir nâch unsers hêrren des almehtiggotes hulde werben
 74v,29 schülen . wi schülen uns ze allervordereste vlîzen der heiligen minne hin ze
 74v,30 gote . daz wir den minnen von allem unserm herzen . unde von allen
 74v,31 unsern kreften . uns schol niht sô lieb sîn sô gotes hulde wir schülen
 74v,32 unsern ebenkristen minnen als uns selben . swaz im an leides
 74v,33 werre daz schol uns allen werren unde leit sîn . sam ob iz uns wûrre .

75r,1 wir schülen unsern armen helfen al nâch unsern staten . wir
 75r,2 schulen triuwe unde wârheit haben alle wider einander . dâ mit sô verdienen
 75r,3 wir den êwigen lîp . âmen . – – – – – . wir lesen
 75r,4 hiute an den heiligen – . dô unser hêrre ze Nazareth kome in di stat .
 75r,5 dô wart im brâht ein betterise . den vergap er alle sîn sünde . unde
 75r,6 machet in gesunt an der sêle . den hiez er ûf stên von den bette .
 75r,7 unde hiez im hin heim in sîn hûs gên . alsô schület ir got sîner genâden
 75r,8 biten . swâ iuwer sêle iener sich sie von süntelîchen vergifte . daz er
 75r,9 iu di gesunt mache . unde iuch nâch disem lîbe ze den êwigem
 75r,10 heimwesene geleiten müeze des helfe . – –
 75r,11 – – – . der guot sancte . – rätet uns hiute an
 75r,12 den heiligen ambete . daz ir iuch des vlîzet alle die wîle unde ir
 75r,13 nû lebet daz ir got vore ougen habet . wan allez ditze leben
 75r,14 daz ist dâr zuo gesetzet daz wir nâch des almehtiggotes hulde werben
 75r,15 schülen . daz wir nâch disen lîbe an den angestlîchem tage sicher müezen
 75r,16 gestên . der angestlich tac ist sô ein ieslich mennische ze rede
 75r,17 gestên schol . an sînen jungesten zîten unde rede muoz geben
 75r,18 aller der dinge der er gevrûmet hât mit worten unde mit
 75r,19 werken . unde dâr nâch lôn entvâhen muoz . von diu schulet ir
 75r,20 unsers hêrren willen tuon swâ ir müget . unsers hêrren wille ist
 75r,21 daz ir allez nîdet daz iu schadelich sî ze der sêle . daz ist huor
 75r,22 unde überhuor . manslaht . roup unde brant – – . unde schulet
 75r,23 iuch namelîchen behüeten vore trunkenheit wan diu ist über
 75r,24 alle dinc schadelich der sêle . sîn wille ist daz ir iuch nâhent
 75r,25 zuo sînen genâden . mit kirchgange . mit gebete . mit almuosene
 75r,26 unde mit andern guoten dingen . dâ mit ir verdienen schület di himelischen
 75r,27 vrôuwede . des . – – – – – . der guot sancte . –
 75r,28 rätet iu hiute . daz ir iuch wâfenet mit den wâfene des almehtiggotes
 75r,29 daz ir widerstên müget des leidigen vîndes listen . der leidic vînt
 75r,30 der en hât weder vleisch noch bein . an ime . von danne sô ne
 75r,31 müget ir iuch sîn niht erwerben weder mit swerten noch mit
 75r,32 schilten . ir müezet iuch sîn erweren mit geistlîchen wâfene
 75r,33 daz ist der heiligen geloube . daz ist triuwe unde wârheit .

75v,1 daz ist daz rein almuosen . daz ist kiuschez leben . dâ mit schulet
 75v,2 ir iuch des leidiges tiuvels erweren . unde schulet dâ mit erveheten di
 75v,3 himelische genâde des siges geruoche iu got ze helfen durch sîn guote .
 âmen . – –
 75v,4 – – – – –
 75v,5 unser hêrre gelîchet dise werlt sô si an den jungesten tage ist einen künige
 75v,6 der hæte sîn teidinc mit sînen zinsgelten . den wart brâht einer der scholte
 75v,7 im zehen tûsent pfunt . dô er dô der niht geleisten mohte . dô hiez in der
 75v,8 küninc verkoufen mit wîbe unde mit kinden unze daz im vergolten
 75v,9 würde . dô viel der geltære den künige ze vüezen unde bat in genâden
 75v,10 daz er im bite sô gûlte er im allez sîn guote . dô benâdete in der küninc
 75v,11 unde lie im allez sîn guot . unde vergap im alle sîn schulde . dô er
 75v,12 dô von den künige gie dô vant er ein der scholte im wan zehenzige

- 75v,13 pfenninge . den habete er zuo unde vürderte sîn gelt . dô viel er im ze
vüezen
- 75v,14 dô er im niht hæte ze geben . unde bat in daz er genædic wære .
- 75v,15 unz er im vergülte . dô er sich dô niht erbarmen wolte über sîn
- 75v,16 hûsgeuôzen daz wart sînen hêrre deme künige geseit . der sante nâch
- 75v,17 im unde sprach . “dû vile übelerschalch wâr umbe vergæbe dû niht dînen
- 75v,18 hûsgeuôzen daz kleine gelt . sît ich dir vergap daz mîn grôze
- 75v,19 gelt . nû nemet in unde dwinget in übelîchen” sprach er ze sînen
- 75v,20 undertânen “unz er mir allez mîn gelt gebe .” mîner . vile lieben . dise rede
di
- 75v,21 redet unser hêrre mit den zwelivboten unde hât iuch dâ mit gewarnet .
- 75v,22 daz ir allen den vergebet ire schulde di wider iuch iht tuont .
- 75v,23 ob ir wellt daz iu got vergebe iuwer schulde . unde swaz ir getuont
- 75v,24 wider sîn hulde als er selbe sprichet an den heiligen – . “– – – – .
- 75v,25 vergebet ir niht von herzen den di iu leit tuont . sô vergibet ouch iu
- 75v,26 mîn himelischer vater dechein sünde niht di ir wider in tuot .” von diu
- 75v,27 mîn vile . lieben . sô vergebet hier in dirre werlt allen den ire schulde di
wider iuch
- 75v,28 iht getuont daz ouch iu der almehtiggot vergebe swaz ir wider in getuot .
und
- 75v,29 gibet iu dâr zuo di êwigen genâde . der verlihe uns der . almehtiggot . âmen
. – .
- 75v,30 – – – – . – . – . – . – . hiute lesen wir an den heiligen –
- 75v,31 daz unser hêrre ze einen zîten vûnv tûsent mennische spîsete âne
- 75v,32 wîp unde âne kint . von vûnv brôten unde von zwein vischen . unde hæten
- 75v,33 dâr an alle genuoc unde daz über wart von ramften unde von
- 76r,1 sniten . daz man dâ mit zweliv körbe vulte . dâ mit erzeugte er sînen
- 76r,2 gotelîchen gewalt . unde hât ouch iuch dâ mit gebaret iuwer heiles
- 76r,3 unde iuwer sælden . daz diu wîp unde diu kint in der zal niht wâren
- 76r,4 mit den mannen . dâ mit ist bezeichent daz niemannd di himelischen
- 76r,5 spîse unde di êwigen genâde besitzen mac er ne habe manlich gemüete
- 76r,6 daz er manlîche widerstêt sîner menschlîcher broede . diu dâ bediutet
- 76r,7 daz hœuwe . – . – . dâ diu vûnv tûsent manliute ûf enbizzen .
- 76r,8 von diu . mîner . vile . lieben . sô widerstêt iuwer menschlîcher broede
daz
- 76r,9 ir allez daz iht tuot dâ iuch iuwer gelust zuo trage daz ir in dirre
- 76r,10 werlt müezet sîn der erwelten liute unde der guoten dâ ze den êwigen
- 76r,11 genâden . des verlihe iu der vater unde der sun . – . – . âmen . – dekolan
. – .
- 76r,12 – . – . mîner . vile . lieben . ir schulet wîzen daz wir
- 76r,13 hiute begên des guoten sancte . Johannis hôchzît der den almehtiggot
toufet in dem
- 76r,14 Jordân . unde begên hiute daz !? gehoubetet wart . von wiu daz ergienge
- 76r,15 daz wellen wir iu sagen . iz was ein küninc der hiez Herodes
- 76r,16 der hæte ein bruoder der hiez – den nam !? sîne kone . dâr umbe strâfete
- 76r,17 in . sancte . Johannen . unde sprach iz wære wider gotes rehte daz er sînes
bruoders wîp

- 76r,18 hæte . daz was der witewen harte leit . unde wolte sancten . Johannô . dâr umbe
- 76r,19 erslagen haben ob si sîn stat möhte haben gewonnen . eines tages
- 76r,20 dô machete der küninc eine grôze hôchzît unde wirtschaft allen sînen
- 76r,21 vürsten unde sînen liuten . unde inner diu dô der küninc dô az dô kom
- 76r,22 eine dierne der vröuwen tochter di der küninc sînen bruoder hæte genomen . unde
- 76r,23 spilete . unde spranc gar wole vore den küninge . unde vore den gesinde daz iz
- 76r,24 den gesinde allen wole geviel . nû swuor ir der küninc swes si in aller
- 76r,25 der werlt gerte unde muotete daz er ir daz gæbe . unde gerte si halt halpteil sînes
- 76r,26 künincriches . dô gienc diu dierne hine ze ire muoter unde nam rât ze ir .
- 76r,27 swaz si vordern mohte . dô sprach ire muoter . “— — — . — — — . dû en solt
- 76r,28 anders niht vordern wan Johannis houbet heiz dir geben .” dô hiez der küninc
- 76r,29 Johannem houbeten unde brâhte man daz houbet vüre den küninc
- 76r,30 in einer schüzzel . dô gap der küninc daz der dierne unde diu dierne gap ez ire
- 76r,31 muoter . diu nam iz unde begruop iz vile wundertiefe in einen turn . unde wan
- 76r,32 er erstuont daz er den küninc aber sô strâfete umbe daz überhuor . sîn junger
- 76r,33 nâmen sîn heiligen lîchnam unde bestateten den in Samaria . dâr nâch
- 76v,1 dô vuoren die heidene zuo dô si Samaria di stat zestôrten . unde gruoben
- 76v,2 – Johannis lîchnam nû . unde verbranten den . mîner . vile . lieben . daz geschach niht
- 76v,3 als hiute iz geschach umbe ôstern daz er gehoubetet wart wan daz
- 76v,4 wir hiute begên daz sîn heiligezz houbet hiute vunden wart ze dem
- 76v,5 anderm mâle . des êrsten offenet er sich zwein münichen wâ sîn
- 76v,6 heiligezz houbet wære di gruoben iz ûz . den zwein münichen kom
- 76v,7 ein man zuo ûf dem wege . den gâben si daz houbet ze tragen . nû
- 76v,8 kom ez alsô daz di zwêne müniche entsliefen . dô vuor der man zuo
- 76v,9 unde truoc daz houbet verstolen hin . unde brâhte iz in ein stat diu hiez
- 76v,10 Edessa unde verbarc iz in sînen hûse . daz es nie dechein mennische inne
- 76v,11 wart unde êrete iz unde an betete iz mit grôzen vlîze . nû was
- 76v,12 der selbe man ûz gevaren durch ungelückes willen unde mohte guotes
- 76v,13 niht gewinnen . dô er dô sancte . Johannis houbet sô êrbærlîche handelte
- 76v,14 dâ wart er sô rîche daz dâr zuo niht gehôrte . lange rede wellen
- 76v,15 wir iu kürzen . dô er dô starp dô lie er sînen erben daz houbet
- 76v,16 unde lêrte in daz er iz êrbærlîchen handelte . dô lie er grôzlîchen abe
- 76v,17 unde wart diu stat oede . dô eroffenete sancte Johannes einen heiligen manne
- 76v,18 wâ sîn houbet wære unde hiez in daz nemen . dô vuor er zuo unde
- 76v,19 seit iz den bischove der gienc dâr mit grôzen vröuweden . unde mit grôzer
- 76v,20 menige pfaffen unde lein unde gruop iz ûz . unde was iz des tages als vrisch
- 76v,21 sam ob iz des tages ab wære geslagen unde daz bluot trouf von

- 76v,22 den houbete . dô sprach ein pfaffe unde zeigte an daz houbet . wie iz sancti
Johannis
- 76v,23 houbet möhte sîn . des wær alliu wîle daz er gehoubetet wære . den
- 76v,24 erstarret der arm sâ zehant daz er im weder hin noch her mohte
- 76v,25 gerüeren unde geschach daz durch sînen ungelouben . dô daz
- 76v,26 diu werlt ersach dô lobete si den almehtiggot unde sancte Johannem . dô
vuor
- 76v,27 er zuo der selbe pfaffe den daz geschehen was unde viel vüre daz
- 76v,28 heilictuom unde bat got unde den guoten sancte . Johannem daz er im ez
vergebe
- 76v,29 unde sâ zehant wart er sînes armes wider gewaltic . dô lobeten
- 76v,30 si got alle di di daz sâhen . unde sancte . Johannes . sô getânez zeichen
geschach
- 76v,31 vile dâ . den almehtiggote ze êren . unde ze lobe . unde den guoten
- 76v,32 sancte . Johannes . nû bitet hiute sancte Johannes . daz er iu helfe daz wir
der êwigen
- 76v,33 genâden wirdic werden . âmen . – omnibus sanctis .
- 77r,1 – – – . – . mîne . vile . lieben . künden wir iu hiute von der hôchzît
- 77r,2 die wir begên wole gesagen daz wære vile billîche . nû ist si aber sô grôz daz
wir
- 77r,3 niemer sô niht wirdigez von ir gesagen mûgen noch en können . wan
- 77r,4 si heizet ein hôchzît aller heiligen . daz ist harte schier gesprochen aller
heiligen hôchzît .
- 77r,5 iz wær aber ir iegelîches wirdicheit harte mûelîche ze ahten . von
- 77r,6 wiu aber diu heilige kristenheit dise hôchzît hiute begê daz habet ir lîhte
ofte wole
- 77r,7 vernomen . iedoch wellen wir iu iz aber sagen daz ir ez deste baz wizzet
- 77r,8 iz was ein keiser dâ ze Rôme der hiez Focas der hæte ein hûs daz hiez
Pantheon .
- 77r,9 dâ wâren alliu diu apgöter inne der di heidene pflēgeten . nû
- 77r,10 gienc sancte . – der baptiste ze den zîten hin ze den keiser unde gewan daz
- 77r,11 selbe hûs mit bete ab den keiser unde reinigete iz von den apgoten .
- 77r,12 unde wîhete iz in êre unser vrouwen sancte . – . unde aller marterær . dô
dâ nâch sancte .
- 77r,13 – bâbest wart dô gebôt er dô daz man di selben hôchzît aller jâr
- 77r,14 begienge als hiute in êre aller heiligen . di got ie geheiligete . swâ sich der
mennische
- 77r,15 durch daz jâr versoume an andern hôchzîten daz er daz hiute versüene und
- 77r,16 bûeze . dâ von mîne . vile . lieben . sô begê hiute di hôchzît alsô . daz si
iu des gedanken
- 77r,17 mûgen der hôchzît ir hiute begê . unde daz ouch ir der selben hôchzît
- 77r,18 teilnûmftic werdet . nû schulen wir hiute des êrsten den almehtiggot
- 77r,19 êren unde loben der alle heiligen gemachet hât unde geheiligt . – – – –
- 77r,20 – – . – . wande in im . unde von im . unde mit im sint alliu dinc . er hât
- 77r,21 si geheiligt der hôchzît wir hiute begên . nû schulet ouch ir wizzen daz
- 77r,22 si di selben genâde unde di selben vrôuwede di si hiute dâ ze himel habent
- 77r,23 mit grôzer mater unde mit grôzer armicheit verdienet habent hier in dirre

- 77r,24 werlte . sumelich sluoge man . sumelich houbetete man . sumelich . brante
man .
- 77r,25 man villet si man bestümbelt si aller ire lider . unde sô manic grôze mater
77r,26 erliden si . daz wir iu ez niemer volsagen mohten . dâ wider hât in der
77r,27 almehtiggot di êwigen genâde gegeben unde daz êwige erbe dâ ze himele
77r,28 dâ si aller anesprâche âne angst iemer mêre sint . wande swer daz selbe
erbe besitzt
- 77r,29 der wirdet des niemer mêre verstôzen . dâ von sprach der heilige wîssage
Dâvît .
- 77r,30 “ – . – . hêrre got dû hât den daz êwige erbe gegeben
77r,31 di dich vûrhten .” daz selbe erbe muoz uns vile harte an komen wellen
77r,32 wir dar komen . iz ist niht der hôchvertigen noch der roubær . di di arme
77r,33 liute ze allen zîten leidigent . unde trûebent unde ir spottent . ist daz
- 77v,1 daz si daz guotlîchen lîdent unde dulticlich vertragen durch got di
77v,2 besitzent iz âne zwîvel di werdent ouch denne an den jungesten tage
77v,3 vile vroelîchen stênt swenne hêrre got sprichet . “ – – . – . – .”
77v,4 dâ wider sô werdent di unsâligen . unde di unrechten liute vile armelîchen
77v,5 stênde . unde di süntær beginnent sprechen . “ – – – . wir unsinnigen
77v,6 unde wir tumben wir wânten daz ire leben ein unsin wære . unde
77v,7 daz iz niemer mit êren ende neme . nû sehet wie si under diu gotes
77v,8 kint gezalt sint .” dâ werdent si ze den êwigen ungenâden verteilt .
77v,9 unde di heilige ze den êwigen genâden . der genâden verlihe iu der vater .
unde der . sun
- 77v,10 – – – . – – – – – . – – . – .
77v,11 – – – . – . – – – – . – – – –
77v,12 – – – – – . – – – – –
77v,13 – – – – . – – . – – . – – – –
77v,14 – – – . – – – . – – – – . – .
77v,15 – – – – – . – – – –
77v,16 – – – – . disiu wort . mînere . vile lieben . – – . unde bediutent sich alsô .
77v,17 ir sît allezane niht geste noch her komene liute . sunder ir sît der heiligen
nâchgebûren .
- 77v,18 unde des almehtiggotes ingesinde . sehs dinc sint an den gesten . diu
77v,19 alle an uns sulen sîn . wande wir geste in dirre werlt sîn . unde di eigenes
77v,20 wesenes hier niht habent . wan die wîle wir in dirre werlt
77v,21 sîn . sô sien wir ellende als di pilgerîme . swenne der gast von sînen hûse
77v,22 ûz vert . sô hât er sorgen sîn lîbes . unde sînes guotes . unde schaffet
77v,23 im selben huote unde pflege swâ er mac . – kustodja – – –
77v,24 – – . “ – – – – . – – ipreo – – .” von der
77v,25 huote di wir haben schulen sprichet – . “dû solt dîn herze haben in
77v,26 starker huote wan dînes herzen gedanke leiten dich ze den êwigem
77v,27 tôde . oder ze den êwigen lebene .” dâr nâch muoz der gast vile stete ervaren
.
- 77v,28 unde muoz vile wirde haben . unde muoz manigen itewîze hoeren
77v,29 – diversitate – – – – . “ – – – –
77v,30 – – domun . – – – – – . – –
77v,31 – – . – – – – – .” von maniger

- 77v,32 stat di der gast ervaren muoz . unde von itewîze den er hoeren
 77v,33 muoz – . – . “iz ist ein boesez leben gastunge von einen hûse ze den
- 78r,1 anderm . er getar niemer sicher werden . ze vremeder stat . unde hoeret
 manigen
 78r,2 itewîze . den er vertragen muoz . unde trenket unde æzet vile . manigen
 78r,3 der im es dechein danc saget .” daz dritte ist daz der gast schône
 78r,4 entvangen wirdet . – beata – – – –
 78r,5 – . . . – – – – juventute – . – – – –
 78r,6 – – – . – – – – – . –
 78r,7 – – – – . – – – – – – – –
 78r,8 – – – – – . von den vroelîchen anevange
 78r,9 unser jugent sprichet ein buoch der – . wir schulen in unser jugent
 78r,10 niezen daz uns got geschaffen hât . ze nutze guoten wîn
 78r,11 unde latwâri . uns sol der bluomen zît niht vergân . wir schulen
 78r,12 uns schapel machen von rôsen . unde schulen unser vrôuwede haben
 78r,13 ûf den grünen wîsen . sô der gast urloup nimet sô reitet
 78r,14 man die kost hôch . – arta – – – – – . “– –
 78r,15 – – – – . – – – . – – – .” von den hôhen
 78r,16 reitunge sprichet – . “des unwîsen mannes gâbe . ist dir niht
 78r,17 guote . er gît dir wênic unde itewîzet dir vile .” der gast ist kleiner
 78r,18 dinge genühtic daz im iht zerrinne der zerunge . – –
 78r,19 – – . – – . “– – magno – . – – peregrinatjones
 78r,20 ne oudies .” – . . . “– – – – – .” daz wir
 78r,21 kleiner dinge genühtic sîn . daz lêrt uns . – . “dir schol kleine dinc
 78r,22 versmâhen daz man dir dechein ellende iht itewîze
 78r,23 des gastes werde schîr vergezzen .” daz sprichet – . “– – –
 78r,24 – – – .” daz bediutet sich alsus . unsers lebenes gehügede
 78r,25 ist als des gastes . der einen tac ist bî uns gewesen . – – similitudenen
 78r,26 – – – – . – – – vitjes – – .
 78r,27 – sklnare – – – . – – – – – – – 9putare
 78r,28 – . – – .”